

Menschen sind in Bewegung geraten. Mit der erwünschten Arbeitsmigration der fünfziger Jahre vor allem aus Jugoslawien und der Türkei und der humanitär verursachten Migration aus Konfliktgebieten wie Vietnam und Afghanistan in den Siebzigern wurde Österreich zu einem Zuwanderungsland. Zu diesen Gruppen kamen ab 1990 Wirtschaftsmigrant/innen aus Osteuropa, sowie Zuwanderer aufgrund der Familienzusammenführung und aufgrund der EU-Mobilität hinzu.

Migration, das heißt:

- als Migrant/in in fremde Kulturen geraten
- daheim fremden Kulturen begegnen
- in der Gesundheitsversorgung von Menschen aus anderen Ländern betreut werden
- Menschen mit Migrationshintergrund mit Gesundheit versorgen

Migration sorgt für Chancen und Herausforderungen, die im Zusammenhang mit Sprache, Religion, Kultur und der sozioökonomischen Situation von Menschen mit Migrationshintergrund stehen. Auch im Gesundheitswesen.

Das Ziel dieser Tagung ist die Analyse der Situation im österreichischen Gesundheitswesen und das Aufzeigen von Potenzialen zu einem Miteinander von Menschen aus der österreichischen und aus anderen Gesundheitskulturen.

In diesem Programm sind die eingeladenen ReferentInnen angeführt. In den Workshops werden darüber hinaus noch Referate präsentiert, die aus eingereichten Abstracts ausgewählt werden.

Donnerstag, 24. September 2009

10.00 Uhr Begrüßung:
Albert Maringer (Obmann-Stellvertreter der OÖ Gebietskrankenkasse)
Univ.-Prof. DDR. Herbert Kalb (Vizektor der Johannes-Kepler-Universität Linz)
Mag. Bernhard Baier (Landtagsabgeordneter Oberösterreich)
Dr. Christiana Dolezal (Vizebürgermeisterin der Stadt Linz)
Mag. Christoph Hörhan (Geschäftsführer Fonds Gesundes Österreich)

10.15 Uhr Tagungseröffnung:
Bernhard Güntert (Österreichische Gesellschaft für Public Health)

10.30 Uhr Plenarreferate:
Stephan Marik-Lebeck (Direktion Bevölkerung, Statistik Austria)
Menschen in Bewegung – Migration

Angelika Wolf (Institut für Ethnologie, Freie Universität Berlin)
Gesundheit und Krankheit kulturell verstehen

Oliver Razum (School of Public Health, Universität Bielefeld)
Gesund sein und krank sein in der Fremde

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Parallele Workshops

Workshop 1: *Kultur und Religion*
Referentin: **Katja Eichler** (Bremen)
Moderatorin: Reli Mechtler (Institut für Pflege- und Gesundheitssystemforschung der Universität Linz; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Workshop 2: *Sprache und Kommunikation*
Referent: **Ramazan Salman** (Ethno-Medizinisches Zentrum e. V., Hannover)
Moderator: Gerhard Polak (Auslandsbüro der Ärztekammer für Wien; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Workshop 3: *Teilhabe an der Gestaltung der Gesellschaft*
Referent: **Kheder Shadman** (MigrantInnenbeirat, Graz)
Moderator: Christoph Pammer (Lehrender, diverse Forschungsprojekte; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Workshop: **„Junge GesundheitswissenschaftlerInnen“**
Präsentation gesundheitswissenschaftlicher Arbeiten junger ForscherInnen; Auswahl durch das Institut für Soziologie der Johannes-Kepler-Universität Linz und Sektion Gesundheits- und Medizinsoziologie der österreichischen Gesellschaft für Soziologie

19.00 Uhr Conference Dinner (siehe Anmeldeblatt)

Freitag, 25. September 2009

9.00 Uhr Parallele Workshops

Workshop 4: *Sozioökonomische Situation von Migrant/innen*
Referentin: **Bettina Leibetseder** (Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik)
Moderatorin: Gerlinde Grasser (FH JOANNEUM, Bad Gleichenberg; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Workshop 5: *Gender: Sind Migrantinnen und Migranten anders gesund und krank?*
Referent: **Matthias David** (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Charité, Berlin)
Moderatorin: Gerlinde Rohrauer (Fonds Gesundes Österreich, Wien; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Workshop 6: *Menschen mit Migrationshintergrund und speziellen Bedürfnissen*
Referent: **Christoph Reinprecht** (Institut für Soziologie, Universität Wien)
Moderator: Franz Piribauer (PiCo - Consulting in Evidence Based Health, Wien; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Workshop 7: *Migration von Health Professionals*
Referentin: **Ursula Trummer-Karl** (Zentrum für Gesundheit und Migration, Donau-Universität Krems)
Moderatorin: Elisabeth Rappold (GÖG/ÖBIG, Wien; Österreichische Gesellschaft für Public Health)

12.30 Uhr Imbiss

13.00 Uhr Plenarreferat:
Alev Korun (Grüner Parlamentsklub, Wien)
Kulturelles Kapital für Gesundheit nutzen

13.30 Uhr Ausblick:
Josef Probst (Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wien)
Entwicklung von Public Health in Österreich

13.45 Uhr Schlussworte:
Bernhard Güntert (Österreichische Gesellschaft für Public Health)

Anschließend Ausklang bei Kaffee und Getränken



Veranstaltungsort:

Johannes-Kepler-Universität Linz
Management-Zentrum
Altenberger Straße 69
4040 Linz

Eine kostenpflichtige Parkmöglichkeit steht Ihnen auf dem Gelände der Johannes-Kepler-Universität zur Verfügung.

Termin:

Donnerstag, 24. September 2009
und Freitag, 25. September 2009

Anmeldung:

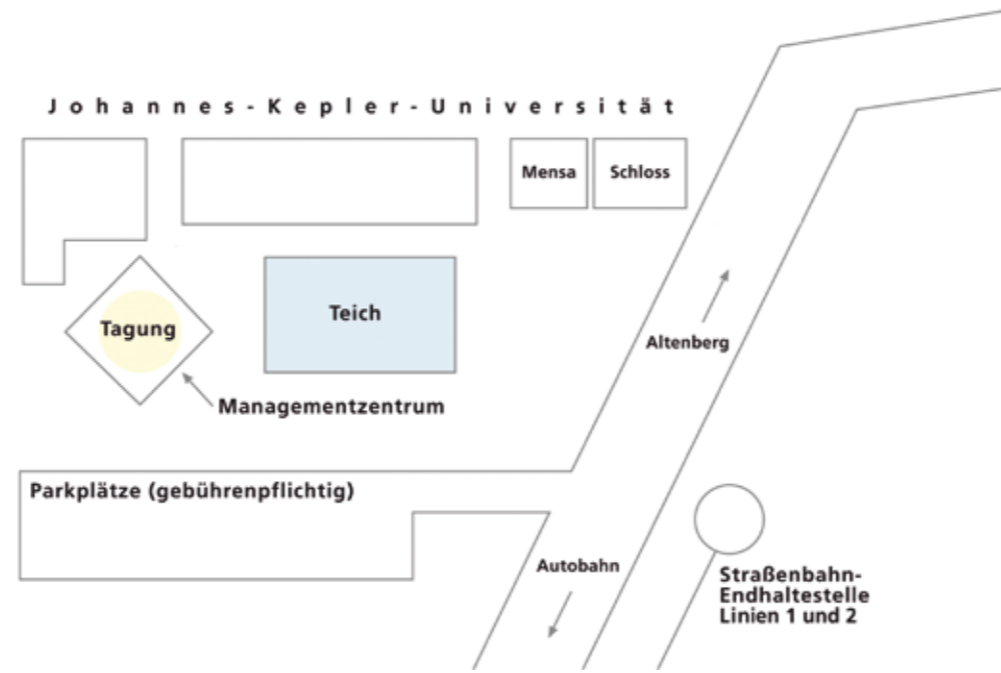
Bis 7. September 2009 mit dem beiliegenden Anmeldeblatt

Teilnahmegebühr für
ÖGPH-Mitglieder: € 40,-
Teilnahmegebühr ohne
ÖGPH-Mitgliedschaft: € 75,-
Teilnahme für Mitgliedsorganisationen:
Zwei TeilnehmerInnen frei, ab dann € 40,-

Bei Anmeldung wird ein Zahlschein zugesandt.

Organisation:

Simone Madlmayr
simone.madlmayr@oegkk.at
Andrea Weber
andrea.weber@oegkk.at



Anfahrtsbeschreibung:

Mit dem Auto:
A7 Westautobahn – Knoten Linz – VOEST-Brücke – Abfahrt Dornach. Gerade über die Kreuzung, immer dem Straßenverlauf nach.
Nach ca. 500 m sehen Sie links die Universität.

Mit dem öffentlichen Verkehrsmittel:
Vom Hauptbahnhof Linz fahren die Straßenbahnlinien 1 und 2 direkt bis zur Universität (Endstation Auhof!). Links befindet sich die Universität.

Tagungs-Beschilderung am Gehsteig und am Universitäts-Gelände wird vorhanden sein.

12. Wissenschaftliche Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health

in Zusammenarbeit mit
dem Institut für Soziologie
der Johannes-Kepler-Universität Linz



Linz, 24. und 25. September 2009

Migration, Kultur und Gesundheit

Chancen, Herausforderungen und Lösungen

Programmkomitee:
Mag. Werner Bencic, MPH
Mag. Gerlinde Grasser, MScPH
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Güntert, MHA
Dr. Reli Mechtler
Dr. Franz Piribauer, MPH
Dr. Gerhard Polak

